



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Forst- und Umweltausschusses

Sitzungsdatum: Dienstag, 31.10.2023
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:40 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Bernd Kahlert

Ausschussmitglieder

Jürgen Farrenkopf
Ulrich Frey
Nicole Kolbe

Stellvertreter

Andreas Bleifus
Werner Heimberger
Peter Huhn

Vertreter für StR Paulus
Vertreter für StRin Schäfer
Vertreter für StR Bergmann

Schriftführer/in

Benno Gartzlaff

Verwaltung

Martin Jeßberger
Friedrich Schöffler

Gäste

Forstrat Benedikt Speicher

Abwesende Personen:

Ausschussmitglieder

Thomas Bergmann
Gerald Betzwieser
Daniel Paulus
Katja Schäfer
Sabine Stellrecht-Schmidt

Vertretung durch StR Huhn
entschuldigt
Vertretung durch StR Bleifus
Vertretung durch StR Heimberger

TAGESORDNUNG

- Lfd. Nr. 1** Derzeitige Situation des Stadtwaldes
- Lfd. Nr. 2** Informationen zum Stand der Forsteinrichtung
- Lfd. Nr. 3** Besetzung einer Forstwirtschaftsstelle zum Januar 2024
- Lfd. Nr. 4** Baumkontrolleur mit bestandener Prüfung nimmt Arbeit auf
- Lfd. Nr. 5** Herbstpflanzungen: Plantman-Fläche, Schulklassenpflanzungen
- Lfd. Nr. 6** Sonstiges

Lfd. Nr. 1

Derzeitige Situation des Stadtwaldes

Herr Bürgermeister Kahlert begrüßte alle Anwesenden und stellte fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und der Forst- und Umweltausschuss beschlussfähig sei. Stadtrat Betzwieser hatte sich entschuldigt, Stadtrat Huhn kam um 18.11 Uhr und vertrat Herrn Stadtrat Bergmann.

Besonders begrüßte Herr Bürgermeister Kahlert Herrn Benedikt Speicher vom AELF, bedankte sich für sein Kommen und übergab dann das Wort an den Schriftführer Gartzlaff.

Dieser begrüßte nochmals im Namen der städtischen Forstverwaltung alle Anwesenden und bedankte sich für ihr Kommen.

Unter dem Tagesordnungspunkt 1 führte G. aus, dass auch das Jahr 2023 wieder unter dem Schwerpunkt der Käferholzaufarbeitung, -bringung, -lagerung und -vermarktung zu betrachten sei. Alleine 900 fm Käferholz seien auf dem stadteigenen Holzlagerplatz am Main zwischengelagert und somit einer weiteren Ausbreitung der Borkenkäferpopulation entgegen gewirkt worden.

Detailliert stellte G. stellvertretend für den Stadtwald die bisherige Einschlagsmenge aus dem Revier 1 vor und erläuterte dem Gremium die angefallenen Holzmenen nach Baumarten und Gütesortierung. Dabei wies er auf den hohen Anfall an Fichtenstammholz, -PZ und -industrieholz sowie auf deren Verteilung hin. Zur Verdeutlichung diente eine Folie.

Besonderen Dank sprach G. an dieser Stelle allen Unternehmern mit Maschineneinsatz sowie den motormanuell arbeitenden Unternehmern, den Holzrückern sowie den eigenen Forstwirten, ohne die diese Aufgaben nicht zu bewältigen gewesen wären, aus.

Lfd. Nr. 2

Informationen zum Stand der Forsteinrichtung

Über den Stand der Forsteinrichtung informierte Herr Benedikt Speicher die Anwesenden und gab bekannt, dass sich auf die Ausschreibung hin drei Forsteinrichter aus der Region beworben und diese auch den Zuschlag bekommen hätten. Die Vorbesprechung sowie der eigentliche Vertragsabschluss sollen noch bis Ende 2023 stattfinden.

Besondere Bedeutung kommt neben der normalen Bewertung der Waldbestände auch der zukünftigen Holzeinschlagsmenge und dem Naturschutz zu, so Speicher.

Lfd. Nr. 3

Besetzung einer Forstwirtschaftsstelle zum Januar 2024

Der Schriftführer informierte das Gremium darüber, dass ab dem 1. Januar 2024 ein aus dem Saarland stammender 26-jähriger Forstwirt seine Arbeit bei der Stadt Miltenberg aufnehmen und somit das Forstteam verstärken wird.

Lfd. Nr. 4

Baumkontrolleur mit bestandener Prüfung nimmt Arbeit auf

Unter dem TOP 4 stellte G. dem Gremium namentlich den neuen Baumkontrolleur der Stadt Miltenberg vor. Dieser hatte seine Prüfung im Oktober 2023 bestanden und sei in seinem neuen Aufgabenfeld für die Stadt Miltenberg in Zusammenarbeit mit dem bisherigen Baumkontrolleur schon tätig.

Lfd. Nr. 5

Herbstpflanzungen: Plantman-Fläche, Schulklassenpflanzungen

Der Schriftführer erläuterte, dass Firmen und Unternehmen ihre Mithilfe bei den Pflanzungen und dem Pflanzenankauf, natürlich nur nach vorheriger Absprache mit der Stadt Miltenberg, angeboten haben. Dieses Angebot werde die Stadt Miltenberg gerne annehmen und stehe mit den Firmen und Unternehmen bereits in engem Kontakt.

Auch haben sich Schüler vom Miltenberger Gymnasium angeboten, bei den herbstlichen Pflanzaktionen mitzuhelfen und somit etwas für den Wald der Zukunft zu tun.

Den Schutz der Pflanzen (ob Einzel- oder Zaunschutz) übernimmt die Stadt Miltenberg. Sollten bei den Firmen und Unternehmen noch Gelder zur Verfügung stehen, wäre es gut, wenn diese der anschließend nötigen Pflege der Pflanzen zukommen könnten, so G.

Zurzeit sei es wegen der warmen Witterung noch nicht möglich, die Pflanzungen durchzuführen, da die Verholzung zum Teil noch nicht abgeschlossen sei.

Insgesamt werden nach derzeitiger Planung im Herbst ca. 25.000 junge Bäume im Stadtwald gepflanzt, so G. abschließend.

Sonstiges

Da es zu diesem Tagesordnungspunkt keine Wortmeldungen gab, schloss Bürgermeister Kahlert um 18.20 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Bernd Kahlert
1. Bürgermeister

Benno Gartzlaff
Schriftführer/in